

Reiseführer zur Kirche von Benešov lockt mit historischen und künstlerischen Kostbarkeiten

Das Regionalmuseum in Děčín hat einen Reiseführer durch die Kirche der Geburt der Jungfrau Maria in Benešov nad Ploučnicí (*Bensen*) herausgegeben. Der Text stellt dem Leser einzelne Bauelemente, künstlerische Ausschmückung und Ausstattung der Kirche vor, und sein Autor ist Mgr. Táňa Šimková, Ph.D. von der Philosophischen Fakultät der J. E. Purkyně Universität in Ústí nad Labem. Eine historische Einführung, die die Geschichte von Benešov n. P. zusammenfasst, wurde von Ing. Vlastimil Pažourek, Direktor des Regionalmuseums in Děčín.

„Touristen und Einheimische kennen das Schloß in Benešov, aber sie gehen nur an der Kirche vorbei. Gleichzeitig ist es ein sehr interessantes Gebäude, das in der Vergangenheit auch eine Verteidigungsfunktion hatte und als befestigter Zufluchtsort für die Anwohner diente. Dies zeigen nicht nur die im Gelände noch sichtbaren Wall- und Grabenanlagen, sondern auch wichtige Schießscharten im Kirchturm,“ erklärt der Co-Autor der Publikation.

Weitere Schmuckstücke und Attraktionen erwarten die Besucher im Inneren der Kirche. Ältester Gegenstand der Innenausstattung ist ein spätgotischer Taufstein. Die Renaissance-Kanzel beeindruckt mit ihrer Dekoration, aber der wohl auffälligste Raum ist die Grabkapelle der Ritter von Salhausen. Die künstlerisch wertvollen Grabsteine und Epitaphien stellen Porträts einzelner Familienmitglieder dar und wir können beispielsweise das Aussehen von Renaissance-Kleidung oder die Rüstung von Rittern aus dem 16. und 17. Jahrhundert detailliert beobachten.

„Die Historiker wissen um die künstlerisch wertvolle Ausstattung der Kirche, aber der breiten Öffentlichkeit ist sie noch wenig bekannt. Deshalb wollen wir in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde die Kirche näher zu bringen und für interessierte Einheimische und Touristen zu öffnen. An einigen ausgewählten Sommerwochenenden wird die Kirche zugänglich sein und die Besucher werden vom Mitarbeitermuseum begleitet. Wir diskutieren noch über konkrete Termine“, fügt der Direktor des Museums Děčín hinzu.

Es endet jedoch nicht mit dem gedruckten Prospekt oder der Eröffnung der Kirche. *„Im Rahmen des aus den Kleinprojektmitteln der Euroregion Elbe-Labe finanzierten projekts „Böhmisch-sächsische Übergreifungen“ entstand nicht nur ein gedruckter Reiseführer, sondern auch eine Art Online-Lehrpfad durch die wichtigsten Denkmäler von Benešov n. P. Gehen Sie die Route entlang und folgen Sie den Spuren der sogenannten sächsischen Renaissance über die mobile Anwendung Loxper“,* sagt Pažourek. Die Anwendung ist im Appstore (für iOS) und Google Play (für Android) verfügbar, weitere Informationen erhalten Sie unter dem Link <https://www.loxper.com/renesance-benesov>.

Das Zentrum für Dokumentation und Digitalisierung des Kulturerbes der Philosophischen Fakultät der J.E.-Purkyně-Universität in Ústí nad Labem beteiligte sich an der Veröffentlichung des gedruckten Führers, indem es einige Fotos zur Verfügung stellte.

Die Zustimmung zur Veröffentlichung des Äußeren und Inneren der Kirche Mariä Geburt in Benešov nad Ploučnicí wurde vom Bistum Litoměřice erteilt. Die Broschüre wird in der tschechischen und deutschen Sprachversion in der Kirche von Benešov und im Infozentrum der Stadt erhältlich sein.

Die Erstellung des gedruckten Ratgebers und der mobilen Anwendung wurde durch das Projekt Böhmisches-sächsische Übergreifungen / Česko-saské kulturní přesahy EL-0828-CZ-31.05.2021 gefördert.

info@muzeumdc.cz; www.muzeumdc.cz; <https://www.loxper.com/renesance-benesov>



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

